

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 50

Freitag, den 16. Dezember 2022

72. Jahrgang

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Es besteht Veranlassung, auch in diesem Jahr vor Silvester auf die wesentlichen Bestimmungen über die Abgabe und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern hinzuweisen.

Auf Grund des Sprengstoffgesetzes (SprengG) und der hierzu ergangenen ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) dürfen pyrotechnische Gegenstände, mit Ausnahme der Klasse I (Feuerwerksspielwaren), nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV dürfen nur Personen überlassen werden, die nach § 7 oder 27 SprengG zum Erwerb berechtigt sind oder mit diesen Gegenständen umgehen dürfen.

Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach der Anlage 1 zur SprengV nach ihrer Gefährlichkeit oder ihrem Verwendungszweck in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse I: Feuerwerksspielwaren

Klasse II: Kleinf Feuerwerk

Klasse III: Mittelfeuerwerk

Klasse IV: Großfeuerwerk

Klasse V: Pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 02. Januar bis 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden, außer wenn sie von einem Erlaubnisinhaber nach § 7 oder 27 SprengG mit Gegenständen der Klasse III und IV abgebrannt werden. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- und Altenheimen ist verboten.

Wer pyrotechnische Gegenstände der Klassen III und IV abbrennen will, hat der zuständigen Behörde (Bürgermeisteramt) das beabsichtigte Feuerwerk zwei Wochen vorher schriftlich anzuzeigen.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wird darauf hingewiesen, dass beim Abbrennen oder Abfeuern von Feuerwerkskörpern und Kleinf Feuerwerken in der Neujahrsnacht ein angemessener Abstand zu Menschen und Häusern einzuhalten ist. Gefährdungen und Belästigungen von Personen müssen unbedingt vermieden werden.

Todtnau, den 16. Dezember 2022

Bürgermeisteramt: Wießner

Abfuhr Biotonne verlegt



**Dienstag
27. Dezember 2022**

statt
Montag, 26. Dez. 2022
(2. Weihnachtstag)



Stadt Todtnau – wichtiger Hinweis

Der Bürgerservice im Rathaus ist vom 9. bis 19. Dezember wegen einer EDV-Umstellung geschlossen!

Ab Dienstag, den 20. Dezember 2022 sind wir wieder für Sie da – Ihr Team vom Bürgerservice

Feuerwehr Todtnau

Aufruf an die Bevölkerung – Hydranten bitte freihalten!

In Anbetracht des demnächst zu erwartenden ersten Wintereinbruchs bittet die Feuerwehr die Bevölkerung wieder um Unterstützung. Durch starken Schneefall und damit verbundene Räumarbeiten können Hydranten teilweise nur sehr schwer oder gar nicht erkannt bzw. in Betrieb genommen werden. Der Zugang zu in den Straßen eingebauten Hydranten und auch zu offenen Gewässern kann bei Schneelage oft nur unter erschwerten Bedingungen erfolgen. Dies kann im Einsatzfall zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen bei einer notwendigen Brandbekämpfung führen.

Wir bitten deshalb: Halten Sie die in Ihrem Wohnbereich befindlichen Hydranten möglichst frei zugänglich. Unterstützen Sie, nicht zuletzt im eigenen Interesse, die Arbeit der Feuerwehr und nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für diese wichtige Tätigkeit.

Vielen Dank sagt Ihre Feuerwehr Todtnau

Letzte Termine – Christbaum-Verkauf

Auf dem Schulhof Todtnau werden noch einmal von der Firma König Weihnachtsbäume angeboten.

Samstag, 17. Dezember 2022

10.00 – 15.00 Uhr

Freitag, 23. Dezember 2022

12.30 – 15.00 Uhr

Die Todtnauer Nachrichten zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe der Todtnauer Nachrichten in diesem Jahr – TN 51/52 – erscheint in der kommenden Woche am Freitag, den 23. Dezember 2022.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 13. Januar 2023. Die Zeiten für Anzeigenschluss und Redaktionsschluss sind jeweils unverändert.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • **www.aponet.de**
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0761/12012000 (neue Nummer!) zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann	Tel.: 07673/ 340 80 93 oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de	
Carolina Bruck-Santos	Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de	

Wiesenstraße 26, 79677 Schöna u. i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	
Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel	07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Abbau von Weidezäunen nach Beendigung des Weidebetriebes – Warnhinweis an die Wintersportler

Nach Beendigung des Weidebetriebes in diesem Jahr bitten wir alle Landwirte im Gemeindegebiet, die Zäune im Bereich von Skiabfahrten und Loipen abzubauen bzw. dort, wo es ausreichend ist, die Drähte abzulegen. Bei Unfällen, die durch nicht abgebaute Weidezäune (Koppelpfähle, Drähte) verursacht werden, drohen ggf. unangenehme haftungsrechtliche Folgen.

An dieser Stelle weisen wir auch die Skifahrer darauf hin, dass außerhalb der präparierten Pisten und Loipen mit Hindernissen wie Weidepfählen und -zäunen etc. gerechnet werden muss und eine Befahrung auf eigene Gefahr erfolgt.

Die Vermieter werden gebeten auch Ihre Gäste hierauf hinzuweisen.

Todtnau, den 16. Dezember 2022

Bürgermeisteramt: Wießner

Stadt Todtnau

Absetzung von Abwassergebühren bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Nutztierhaltung – Anträge stellen

Da Gülle, Jauche und andere Abgänge aus landwirtschaftlicher Tierhaltung nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden dürfen, weisen wir auch in diesem Jahr die Landwirte darauf hin, dass diese nicht eingeleiteten Abwassermengen bei der Bemessung der Abwassergebühr auf Antrag abgesetzt werden können. Unter der Voraussetzung, dass das Tränkwasser im Stall aus dem öffentlichen Leitungsnetz bezogen wurde und ein Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen bestand – also wenn für das bezogene Tränkwasser

auch Abwassergebühren bezahlt werden müssten – kann ein solcher Antrag gestellt werden. Abgesetzt werden entweder die tatsächlichen Verbrauchswerte gemäß Zählerstand eines separaten („offiziellen“) Wasserzählers für den Stall oder pauschal 5 cbm je Großvieheinheit. Die entsprechenden Anträge für das Abrechnungsjahr 2022 werden auf Anforderung online zugesandt (Tel. 996-25, E-Mail: g.dutschke@todtnau.de).

Damit die Absetzung bei der Wasser-/ Abwasserabrechnung 2022 berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich,

Energietipp der Energieagentur Südwest

Heizung – 1 bis 2 Grad weniger ist nachhaltiger

Für viele sind die Weihnachtsfeiertage die schönste Zeit im Jahr. Dennoch steigt jedes Jahr zum Fest der Energieverbrauch deutlich an. Die Energieagentur und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verraten, wie Sie die besinnlichen Tage klimafreundlicher gestalten – ohne die Freude daran zu verlieren.

Wenn an Weihnachten die ganze Familie um den Küchentisch hockt und im Wohnzimmer die Bienenwachskerzen am Weihnachtsbaum leuchten, können Sie die Thermostate an den Heizkörpern getrost runterregeln. Niemand wird frieren – aber Sie werden sparen: **Jedes Grad Raumtemperatur kostet nämlich rund 6 Prozent Energie.** Daher lohnt es sich auch, die Türen zu Schlaf- und Badezimmer geschlossen zu halten, damit die Wärme aus den „geselligen“ Räu-

men nicht abfließen kann. Brauchen Sie frische Luft, sollten Sie kurz Stoßlüften und am besten für Querlüftung sorgen, damit die verbrauchte Luft effizient ausgetauscht wird.

Energieberatung für Todtnaus BürgerInnen – Wer sich zur effizienten Heizung beraten lassen möchte, kann dies in der persönlichen Energieberatung der Energieagentur Südwest tun. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin bei Energieberater Jürgen Dilger: 0160 90 35 29 26 oder energiecheck@energieagentur-suedwest.de. Alternativ erhalten Sie auch bei unserem Kooperationspartner, der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, eine neutrale Beratung. Unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) erhalten Sie Auskunft zu Ihren Energiefragen.



Aktuelle Corona-Verordnung

Für das Land Baden-Württemberg wurde die bestehende Corona-Verordnung mit Wirkung zum 30. November 2022 geändert: Die Laufzeit der Verordnung wurde bis 31. Januar 2023 verlängert.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

dass die Anträge **bis spätestens 9. Januar 2023** im Rathaus Todtnau (Personal-/ Landwirtschaftsamt) vorliegen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Todtnau, den 16. Dezember 2022

Bürgermeisteramt: Wießner

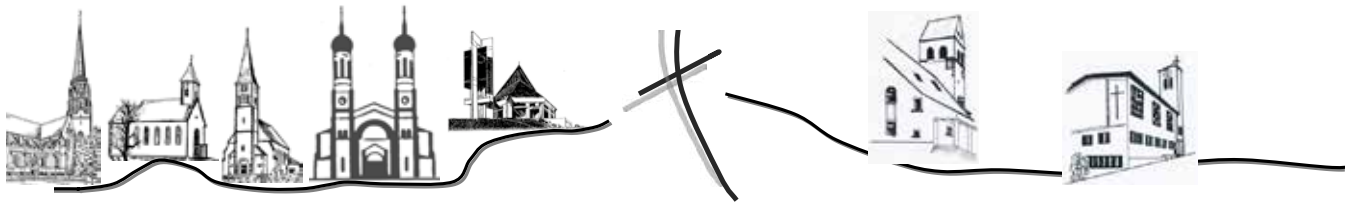
Schlechttau

Prosit Neujahr – das neue Jahr begrüßen

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, laden wir die Bevölkerung und die hier weilenden Gäste herzlich ein, das neue Jahr 2023 in lockerer Atmosphäre mit uns zu begrüßen.

**Sonntag, den 1. Januar 2023
ab 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz
Schlechttau (bei schlechter Witterung
im Gemeindesaal)**

Für Getränke ist bestens gesorgt, der Umwelt zuliebe dürfen Glühweintassen gerne selber mitgebracht werden. Wenn es die Schneeverhältnisse zulassen, wird es neben einer Feuerschale auch eine Schneebar geben. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher. Ihre Ortsverwaltung Schlechttau



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schöna u und Todtnau

Wort der Woche

Adventlich leben, ...

... um bereit zu sein für das, was manchmal so überraschend in unser Leben tritt, was uns anrührt und bewegt, was uns angeht und ganz persönlich meint.

Adventlich leben, um hellwach zu sein für das, was es neu zu erkennen gilt in dieser Zeit der seltenen oder verloren gegangenen Träume, Ideen und Visionen, die aber Gottes Zeit mit uns und für uns ist.

Adventlich leben, um ganz Ohr und offenen Herzens zu sein für jene, die uns von ihrem Kummer, ihrer Trauer, ihrem oft mühsamen Alltag, ihrer Hoffnung, ihrer Sehnsucht und ihrer Enttäuschung erzählen wollen.

Adventlich leben, um ganz da zu sein für den, der neu ankommen will in mir persönlich, in meinem Leben als menschenfreundlicher Gott, als vertrauenswürdiger und liebevoller Freund.

Adventlich leben, um wartend zu wachen und wachsam zu warten auf den, der sich mir neu zuwenden und schenken will, im Geheimnis seiner Menschwerdung.

nach Paul Weismantel

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 17.12.22

Schöna u:
10.00-12.00 Probe für das Weihnachtsmusical
**in der evangelischen Kirche
Todtnau**

Sonntag, 18.12.22 – 4. Advent

Schöna u:
10.15 Familiengottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
„Mit den Kindern auf dem Weg zur
Krippe“

Todtnau:
16.00 Weihnachtsmusical (siehe Aktuelles)

Montag, 19.12.22

Schöna u:
09.00-11.00 Pfarrbüro
16.30-18.00 Creative Kids für Kinder ab 12 Jahren
Bergkirche Schöna u

Dienstag, 20.12.22

Schöna u:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 21.12.22

09.00-11.00 erreichbar im Pfarramt in Schöna u,
Tel. 07673/389

Schöna u/Todtnau:
16.15.-17.45 Konfirmandenunterricht, Bergkirche

Donnerstag, 22.12.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 24.12.22 – Heiligabend

Schöna u:
16.00 Familiengottesdienst unter der Tanne
mit Team aus der Gemeinde
Musikalische Begleitung:
Esther and friends
17.30 Festgottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung:
Frau Esther Kaminsky

Todtnau:
15.30 Familiengottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
18.00 Festgottesdienst
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

Sonntag, 25.12.22 – 1. Weihnachtsfeiertag

Schöna u:
16.00 Weihnachtsmusical (siehe Aktuelles)

Todtnau:
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Vorankündigung:

Samstag, 31.12.22 - Altjahrsabend

Schöna u:
18.00 Gottesdienst zum Altjahrsabend
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
und Herrn Mathias Gnädinger
Musikalische Begleitung:
Esther und Team

Todtnauberg:

17.00 Gottesdienst zum Altjahrsabend
in Todtnauberg
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

Aktuelles

**Aufführungen in den evangelischen Gemeinden
jeweils um 16.00 Uhr**

Todtnau: 18. Dezember 2022
Schönau: 25. Dez. 2022 / Zell: 26. Dez. 2022

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 16.12.22

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
16.00- **Todtnau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier)
17.00
17.00- **Todtnau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Löffler)
18.00
18.20 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anssl. Anbetung
für: Elvira Becker; Ulrike Kiefer und verstorbene
Angehörige; Helmut Behringer; Jahrtag Heidi
Steinebrunner; Jahrtag Kurt und Rolf Stamm und
verstorbene Eltern, Anna und Heinrich Held und
verstorbener Sohn Günter; Karin Schwarzkopf-
Gritsch und Großeltern Gritsch und Stib und
verstorbene Angehörige

**Samstag, 17.12.22 – Geburtstag von Papst
Franziskus (17.12.1936)**

10.00- **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier)
11.00
11.00- **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Löffler)
12.00
18.00 **Todtnau:** Adventskonzert des
Johanneschores
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
für: Karl Walleser und verstorbene Angehörige;
Franz Laile, Niedermatt und verstorbene
Angehörige; Jahrtag Albert Walleser; Hermann
und Erna Gramespacher, Alois und Erika
Behringer, Walter und Hedwig Kunz, Albert und
Agnes Gutmann, Karl Hoheneck, Guido und
Anni Hillbrecht, Wolfgang Steinebrunner; für
Verstorbene der Seniorengemeinschaft Wieden;
Rolf Laile und Stefan Asal; Veronika Muckenhirn

Sonntag, 18.12.22 – Vierter Adventssonntag

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Rosa Schreiber; Irma und Werner Mühl;
Theresia Zimmermann und Therese Bürklin;
Rudolf und Margarete Wunderle und
Geschwister; Peter Nettekoven (bestellt von den
Sängerkameraden)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien)
11.30 **Schönau:** Tauffeier
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
14.00 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranz, anschließend
Bündnisfeier

**Montag, 19.12.22 – Montag der vierten
Adventswoche**

Aufgrund Krippenspielprobe entfällt an diesem Tag der
Rosenkranz in Schönau.

**Dienstag, 20.12.22 – Dienstag der vierten
Adventswoche**

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Karl und Anna Huber, Hinterholz und
verstorbene Angehörige; Salvatore Cipolla; Käthe
und Matthias Wunderle; für die armen Seelen;
zu Ehren der Hl. Schutzengel
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
für: Seelenamt Fridolina Eckert; 2. Gedenken
Anna Strecker; 2. Gedenken Josef Kaiser;
Willi und Agnes Ortlieb, Maria und Karl Bernauer
und alle Verstorbenen der Familien Frank und
Spiegelhalter; Karl Beckert und verstorbene
Angehörige sowie Maria Seger; Erich Kleck;
Josef Bregenzer

**Mittwoch, 21.12.22 – Mittwoch der vierten
Adventswoche**

06.00 **Schönau:** Frühgebet im Pfarrsaal
anschließend gemeinsames Frühstück
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Präg:** Hl. Messe (F)
für: Elfriede Lais und Gerhard Lais; Hans
Behringer; Paul Strohmeier und Angehörige

**Donnerstag, 22.12.22 – Donnerstag der vierten
Adventswoche**

15.00 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe (F)
16.00 **Schönau:** Ministrantenprobe
17.00 **Todtnau:** Ministrantenprobe (F)
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
18.00 **Wieden:** Ministrantenprobe

An diesem Tag finden in Wieden und Todtnauberg kein
Rosenkranz und keine hl. Messen statt.

**Freitag, 23.12.22 – Freitag der vierten
Adventswoche**

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
18.30 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden

An diesem Tag entfällt die Hl. Messe in Schönau.

Samstag, 24.12.22 – HEILIGER ABENDKrippenfeier

- 16.00 **Schönau:** Krippenfeier
 16.30 **Todtnau:** Krippenfeier
 16.30 **Todtnauberg:** Krippenfeier
 17.00 **Geschwend:** Krippenfeier
 mit musikalischer Umrahmung
 17.30 **Wieden:** Krippenfeier
 mit dem Singkreis

Die Kinder dürfen gerne ihre Kästchen zum Weltmissionstag der Kinder mitbringen.

Christmette – Messe am Hl. Abend

- 18.00 **Todtnau:** Christmette (F)
 18.00 **Wieden:** Christmette
 mit der Bergmannsjugendkapelle

Christmette – Messe in der Hl. Nacht

- 22.00 **Todtnauberg:** Christmette (F)
 unter Mitwirkung des Projektchores
 22.00 **Schönau:** Christmette

**Sonntag, 25.12.22 – HOCHFEST DER GEBURT
DES HERRN – HOCHHEILIGES
WEIHNACHTSFEST**

- 08.30 **Todtnau:** Hirtenmesse (Volksgesang)
 08.30 **Geschwend:** Hirtenmesse (F)
 unter Mitwirkung des Kirchenchores Geschwend
 10.00 **Schönau:** Hochamt (F)
 unter Mitwirkung des Kirchenchores Schönau
 10.00 **Wieden:** Hochamt
 unter Mitwirkung des Kirchenchores Wieden
 18.00 **Todtnau:** Weihnachtsvesper (F)
 18.00 **Schönau:** Weihnachtsvesper (Liedblatt)

**Am 24. und 25. Dezember findet in allen Hl. Messen die
Adveniat-Kollekte statt.**

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat fördert mehr als 2.500 Projekte pro Jahr, die jährlich mit rund 40 Millionen Euro genau dort ansetzen, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

**Montag, 26.12.22 – HEILIGER STEPHANUS –
ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

- 08.30 **Schönau:** Wortgottesfeier
 mit Gemeindereferenten Markus Oehler
 08.30 **Wieden:** Hl. Messe (F)
 für: verstorbene Eltern; Christa und Emil
 Dietsche; Jahrtag Bruno Behringer; Josef Lais
 und verstorbene Angehörige; Alfred und Frieda
 Fischer
 08.30 **Präg:** Hl. Messe
 unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Präg
 für: Franz und Margarethe Thoma
 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Beichtgelegenheit auf Weihnachten:****Beichtgelegenheit auf Weihnachten:**

in Todtnau: Freitag, 16. Dezember
 16.00–17.00 Uhr Pfr. Freier / 17.00–18.00 Uhr Pfr. Löffler

in Schönau: Samstag, 17. Dezember
 10.00–11.00 Uhr Pfr. Freier / 11.00–12.00 Uhr Pfr. Löffler

Vorankündigung: Hauskommunion in der SE

Freitag, den 13. Januar 2023 ab 8.30 Uhr

**Im Monat November 2022 sind im Herrn verschieden
bzw. in unserer Seelsorgeeinheit bestattet worden:**

Edeltraud Hess, Wembach (verst. 10/2022)

Hans Peter Lais, Utzenfeld

Hedwig Ganz, Schönau

Elisabeth Steinebrunner, Fröhd

Otto Lais, Schönau

Gerhard Schlageter, Schönau

Fridolina Eckert, Todtnau

Gerhard Reis, Todtnau (verst. 10/2022)

Anna Strecker, Todtnau

Josef Kaiser, Todtnau

Bertold Gutmann, Todtnau

Gedenken wir im Gebet den Verstorbenen.

Besetzung Pfarrbüros

Die Pfarrbüros Schönau, Todtnau und Todtnauberg sind in der Zeit vom 27. – 31. Dezember 2021 nicht besetzt.

In dringenden Fällen kann man sich jederzeit an Pfarrer Löffler wenden (Tel. 07673/889-201).

**Krippenfeiern für die Jüngsten in unserer
Seelsorgeeinheit:**Schönau:

Um 16.00 Uhr findet am Samstag, den 24. Dezember 2022 eine Krippenfeier für die Kleinen unserer Pfarrei statt. Unser Krippenspiel endet mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem. Hierzu gibt es, wenn Sie dies wünschen, Kerzen mit einem Windbecherchen zum Preis von 1,00 €.

Todtnau:

Wir möchten alle Familien ganz herzlich einladen, am Samstag, den 24. Dezember 2022 um 16.30 Uhr in die Kirche zu kommen, um das Jesuskind in der Krippe zu begrüßen. In einem Stabpuppenspiel wird die Geschichte „Der weite Weg nach Bethlehem“ gezeigt. Gemeinsam vor der Krippe still werden, innehalten, ein Gebet sprechen und sich so auf den Heiligabend einstimmen. Wir freuen uns auf euch. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Ihr Kinder- und Familienausschuss

Geschwend:

Das schon traditionelle Krippenspiel findet auch in diesem Jahr wieder am 24. Dezember 2022 in der Kirche St. Wendelin in Geschwend statt. Um 17.00 Uhr beginnen die Kinder mit der Weihnachtsgeschichte mit musikalischer Umrahmung. Wir laden ganz herzlich alle Kinder mit ihren Angehörigen ein, ebenso alle, die sich an diesem Abend auf die Heilige Nacht einstimmen möchten. Es können vor dem Krippenspiel wieder kleine Kerzen im Becher zum Preis von 1,00 € erworben werden. Herzliche Grüße das Vorbereitungsteam und alle Akteure.

Wieden:

In Wieden findet die Krippenfeier um 17.30 Uhr für die kleineren Kinder statt. Das Krippenspiel wird von der Bergmannsjugendkapelle begleitet. Auch hier können Sie Kerzen für 1,00 € erwerben, um so das Weihnachtslicht mit nach Hause nehmen zu können.

Todtnauberg:

Am Samstag, den 24. Dezember 2022 um 16.30 Uhr findet das Krippenspiel unter Mitwirkung von SchülerInnen der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn in der Kirche St. Jakobus statt. Vor dem Krippenspiel können kleine Kerzen im Becher zum Preis von 1,00 € erworben werden.

Abgabe der Opferkästchen der Kinder

Das Adventsopferkästchen können die Kinder ab dem 24. Dezember an den Krippen abgeben. Es geht an das Kindermissionswerk, das mit Entwicklungsprojekten Kindern in der ganzen Welt mit der Hilfe zur Selbsthilfe die Lebenschancen der Armen und Entrechteten fördert. Herzlichen Dank, liebe Kinder, für eure Gabe.

Förderverein für Krankenpflege und soziale Aufgaben e.V.

Danke können wir nicht genug sagen.

Danke allen, die Mitglied im Förderverein geworden sind.

Danke allen Spendern und tatkräftigen Helfern.

Danke allen treuen Unterstützern, mit deren Hilfe wir die Kirchengemeinden bei der Unterhaltung der Sozialstation großzügig entlasten konnten.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute.

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönaue****Ministrantenplan:**

Fr. 16.12.22: Nico, Marina, Lea, Laura, Lilly
 So. 18.12.22: Gruppe C
 Sa. 24.12.22: nach Einteilung
 So. 25.12.22: nach Einteilung (Hochamt)
 So. 25.12.22: Nicolas, Manuel, Simon, Mona, Lara Ge. (Vesper)

→ Die Ministrantenprobe für Weihnachten ist am Donnerstag, 22.12.2022 um 16.00 Uhr mit Pfr. Löffler

Kirchenchor Schönaue:

Do. 15.12.22: 19.30 Uhr Gesamtprobe in der Kirche
 Do. 22.12.22: 19.30 Uhr Hauptprobe in der Kirche

Blumenschmuck in der Pfarrkirche Schönaue

Zum Ende des Kirchenjahres trafen sich die Frauen, die sich das ganze Jahr über für den Blumenschmuck in der Kirche einsetzen, bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal zum regen Austausch und zum Erstellen des neuen Jahresplans. Auch Pfarrer Löffler gesellte sich dazu und überraschte mit einer Stellwand voller Fotos vom Blumenschmuck der verschiedensten Festtage des vergangenen Kirchenjahres. Er war voll des Lobes und dankte den Frauen für ihren Dienst. Er hob auch hervor, dass es wichtig ist, den Unterschied zwischen den Festtagen und den gewöhnlichen Zeiten, wie auch der schlichten Zeiten im Advent und besonders in der Fastenzeit, im Kirchenraum sichtbar zu gestalten. Er nahm auch Bezug auf das Büchlein „Was haben KINDER und BLUMEN gemeinsam?“: So müssen die Wachstumsbedingungen stimmen, der behutsame Umgang ist erforderlich, Vielfalt der Charaktere und vor allem sind sie Geschöpfe Gottes!

Es ist erfreulich, dass alle 21 Frauen, die sich abwechselnd um das Schmücken kümmern, mit viel Zeitaufwand, Liebe und Sorgfalt den Dienst weiterhin ausüben. Dafür allen ein herzliches Vergelt's Gott. Auch allen Spendern, die den Blumenschmuck finanziell unterstützen, sowie den vielfältigen Blumenspenden aus den Gärten gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan:**

Sa. 17.12.22: Gruppe 1 Sa. 24.12.22: Gruppe 2
 So. 25.12.22: Gruppe 1 Mo. 26.12.22: Gruppe 2

→ Die Ministrantenprobe auf Weihnachten ist in Wieden am Donnerstag, 22.12.2022 um 18.00 Uhr mit Pfr. Löffler.

**St. Johannes Baptist Todtnau****Ministrantenplan:**

So. 18.12.22: Tobi, Jonas, Lea, Jonas, Mia, Julian
 Sa. 24.12.22: Emilie, Emilia, Carolin, Ben, Lukas, Tobias, Jonas O., Julian, Simon, Sophie, Zoe, Carolin, Manuel, Hanna
 So. 25.12.22: Emilie, Carolin, Tobias, Jonas O., Ben, Lukas, Mia, Julian
 Mo. 26.12.22: Emilia, Hanna, Manuel, Simon, Sophie, Zoe, Mia

→ Die Ministrantenprobe mit Pfarrer Freier ist in Todtnau am Donnerstag, 22.12.2022 um 17.00 Uhr.

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

In der Zeit vom 2. – 5. Januar 2023 sind wir nur am Dienstag, den 3. Januar 2023 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr erreichbar. Wir bitten um Beachtung.

**St. Jakobus, Todtnauberg****Ministrantenplan:**

So. 18.12.22: Jara, Josefine, Lea, Karlotta
 Sa. 24.12.22: alle Mo. 26.12.22: alle

→ Die Ministrantenprobe in Todtnauberg ist am Donnerstag, 22.12.2022 um 15.00 Uhr mit Pfr. Freier.

Sternsingeraktion 2023 in Todtnauberg

Hallo liebe Kinder,
 wenn ihr gerne bei den Sternsängern mitmachen möchtet und mindestens in der 2. Klasse seid, dann meldet euch doch bitte bei Rosi Schneider oder Manuela Wischniewski. Die Aktion wird an 2 oder 3 Nachmittagen im Zeitraum 2. – 6. Januar 2023 stattfinden (je nach Wetter). Erwachsene Begleitpersonen sind ebenfalls immer herzlich willkommen. Die Text- und Kleiderprobe ist am Mittwoch, den 28. Dezember 2022 um 15.30 Uhr im Pfarrhaus Todtnauberg.

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“

Als es noch kein elektrisches Licht gab, behelfen sich die Menschen mit „Tranfunzeln“. Das war eine trübe Lampe, die mit Fischöl gespeist wurde und etwas Licht verbreitete. So empfanden wir auch die Zeit der Pandemie. Unser gesamtes gesellschaftliches Zusammenleben war auf „Sparflamme“, sodass wir uns selbst ab und zu wie eine „Tranfunzel“ vorkamen.

Nun setzt die vorweihnachtliche Beleuchtung wieder optimistischere Akzente. Wir sehen ein Licht am Ende des

Tunnels. Und jedes Licht sagt uns, dass wieder eine bessere Zeit anbricht. Wir dürfen wieder zusammen sein und gemeinsam etwas unternehmen, und damit wird unser Leben hell, denn dunkle Stunden sind einsame Stunden!

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hilger vom „Landgasthaus Kurz“ in Brandenburg, die mit viel „Helligkeit“ zu unserem Wohlbefinden beitrug. Bei einem ausgezeichneten Menü und liebevoller Betreuung ließen wir es uns ausgezeichnet schmecken. So ist jeder Mittagstisch eine „Festfreude“, wir sind all unseren Gastgeberinnen und Gastgebern für die Umsetzung des „Mittagstischprojektes“ dankbar.

Freude hat viele Gesichter. Wir bedanken uns diese Woche auch bei Ingrid Lais aus Schlechttau (ehem. „Lamm“), die uns am Donnerstag zum Adventskaffee bei selbstgebackenem Kuchen und Gebäck eingeladen hatte. Sie nahm damit die Strapaze auf sich, uns als Gäste bei sich zu haben, Beziehungen zu pflegen, und uns allen Gutes zu tun. Wir haben auch dieses Geschenk mit einem

frohen, positiven Lebensgefühl dankbar angenommen. So ist das Gute, das es immer wieder in unserem Leben gibt, sehr hilfreich – es hilft, bei den Kurvenfahrten, die unser Daseins für uns bereithält, den Blick immer optimistisch nach vorne und zurzeit insbesondere auf Weihnachten zu richten. Und auf den, der den Wagen lenkt. Unser nächster Mittagstisch ist am

21. Dezember 2022 um 12.00 Uhr
im „Gasthaus „Lawine“ in Fahl

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud Kunz (Tel. 1479), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Mitfahrgelegenheiten bieten auch Rita Adam, Lilo Nobst oder Waltraud Sättele an.

Vorschau: Zwischen den Jahren kein Mittagstisch! Nächster Mittagstisch dann am Mittwoch, 4. Januar 2023 um 12.00 Uhr im Gasthaus „Hirschen“ in Präg.

Haus Barnabas, Utzenfeld

(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater; Friedefürst.
Jesaja 9.5

Sonntag, 18. Dezember 2022

16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Montag, 19. Dezember 2022

15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Freitag, 23. Dezember 2022

18.30 Uhr Gemütliche Weihnachtsfeier auf Deutsch im Gasthaus Engel

Die Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtsliedern, Dr. Geoffrey Holder wird dieses Jahr die Andacht halten. Für Erfrischungen wird von Haus Barnabas gesorgt

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAGS
GOTTESDIENST**

TODTNAU

10:00 UHR

Aktuelles Thema:

Pura Vida

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

Komm so wie du bist!



www.netzwerk43.de

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 16. Dezember 2022 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844. Die geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

Kulturverein „dasröble“ e.V. Wintersonnwendfeier in Geschwend

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer traditionellen Wintersonnwendfeier am **Freitag, den 23. Dezember 2022 ab 18.00 Uhr** in der Gartenwirtschaft des Dorfgasthauses „dasröble“ in Geschwend ein. Genießen Sie in geselliger Runde am Lagerfeuer Glühwein, Kinderpunsch, Grillwürste und hausgemachte Waffeln. Umrahmt wird der Abend mit der weihnachtlichen Bläsergruppe des Musikvereins Geschwend, und danach unterhält Sie Eddy mit seiner Gitarre.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kulturverein „dasröble“ e.V.

Todtnauer Nachrichten

Johanneschor & Gospelchor Todtnau „Licht im Advent“ – Adventskonzert

Nach zweijähriger Pause freuen sich die Sängerinnen und Sänger des Johanneschores Todtnau wieder darauf, die Adventszeit mit einem vielgestaltigen Programm aus stimmungsvollen Melodien und Texten zu erhellen. Zu hören sind neue sowie wiederentdeckte Lieder aber auch Klassiker wie „Leise rieselt der Schnee“. Eine „entschleunigte“, aber dennoch lebendige Musik, die durch die Vorweihnachtszeit begleitet und einlädt zum Innehalten. Der Chor wird durch Geiger Tobias Schlageter unterstützt, der so zum Gelingen beiträgt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Diese gehen an das Dorfhelferinnenwerk Sölden mit Einzugsgebiet Oberes Wiesental. Das Dorfhelferinnen-

werk hilft Familien, die durch Krankheit, Unfall etc. in akute Notlage geraten sind. Der Johanneschor freut sich auf ihren Besuch.

Samstag, 17. Dezember 2022, 18.00 Uhr
in der katholischen Kirche Todtnau

Vorschau

Am **Stefanstag, 26. Dezember 2022**, singt um **10.00 Uhr** der Johanneschor die **Gounodmesse brève No. 7**.



Licht im Advent

JOHANNES CHOR
MIT GOSPEL GRUPPE
TODTNAU
UNTER DER LEITUNG VON HERBERT KAISER

17.12.2022

um 18 Uhr in der kath. Kirche Todtnau



Grundschule Oberes Wiesental – Geschwend

Selbstgemachtes für den Weihnachtsmarkt in Präg

Am zweiten Adventswochenende nahm die Familienklasse aus Geschwend am Weihnachtsmarkt in Präg teil. Wir verkauften nicht nur selbstgebastelten Weihnachtsbaumschmuck, sondern auch Windlichter aus Beton, selbstgemachte Schokolade und sogar Eierwärmer und Holzmännchen. Mit großem Engagement und viel Liebe fürs Detail wurden die meisten unserer selbstgemachten Dinge an einem Bastelnachmittag und im Unterricht hergestellt, an

unserem Stand ausgestellt und anschließend von den begeisterten Kindern mit großem Erfolg und einem guten Erlös verkauft. Zudem bekamen wir auch noch einige selbstgemachte Dinge zum Verkauf gespendet, die unser Angebot noch reichhaltiger machten. Vielen Dank an dieser Stelle an all unsere tollen Eltern, die uns so tatkräftig in der Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktstands unterstützt haben!



GRUNDSCHULE
OBERES WIESENTAL





Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich) von 8.00 – 18.00 Uhr

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werkverkauf
Todtnau-Brandenburg
Passstraße 25

Verkaufsstand jederzeit zugänglich
 Infos unter: www.keller-buersten.de
 E-Mail: info@keller-buersten.de und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Glasbläserei Todtnauberg

Donnerstag + Freitag + Samstag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen.

Wir sind für Sie da!
Öffnungszeiten im Dezember

Tourist-Information Todtnau
Montag bis Freitag
9.00 – 17.00 Uhr

Heiligabend: 10.00 – 12.00 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag:
10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg
Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 12.00 Uhr
Heiligabend: 10.00 – 12.00 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag:
10.00 – 12.00 Uhr

27. Dez. 2022 – 5. Jan. 2023

Montag bis Freitag
von 9.00 – 12.00 Uhr
und von 14.00 – 17.00 Uhr

Wir sind auch gerne telefo-
nisch für Sie da unter
Tel. +49 (0) 7652 1206 8520

Ihr Team der Hochschwarz-
wald Tourismus GmbH
Bergwelt Todtnau

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung

Mittwoch + Sonntag

14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
 renz Wunderle erzählt die Geschichte
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die
 Entwicklung von der Manufaktur zur
 Industrie von 1770 bis heute.

Und erfahren Sie nach dem Besuch im
 Bürstenmuseum etwas über den gebür-
 tigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler
 und seine Erfindung der Dauerwelle.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
 der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
 bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Täglich – Bergladen Todtnauberg

Kurhausstr. 11

Saisonabhängiger Straßenverkauf ausge-
 suchter regionaler Produkte in Selbstbe-
 dienung und mit Vertrauenskasse

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info eu-
 ren Flyer für die Stadtrally ab
 und geht auf Tour

E-Carsharing

Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unse-
 re Gäste, sondern auch für Einheimische
 ein tolles Angebot! Informieren Sie sich
 bei uns in den Tourist-Informationen
 der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahlreichen
 Informationen zur Region auch (hoch-)
 schwarzwaldtypische Geschenke und
 (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hoch-
 interessanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

Service für unsere Gastgeber – Hängen Sie Veranstaltungen aus!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
 für Veranstaltungen zum Aushang zur
 Verfügung.



Winterprospekte für Ihre Gäste vorbereiten!

Denken Sie frühzeitig an Informations-
 material für Ihre Gäste. Gern richten wir
 Ihnen diese vor. Bitte schreiben Sie uns
 per E-Mail an todtnau@hochschwarzwald.de, was wir für Sie zusammenstel-
 len dürfen an.

Veranstaltungen und Übersichten –
 wir haben im Dezember und darüber
 hinaus schöne Wanderungen, ein erleb-

nisreiches Kinderprogramm und kultu-
 relle Höhepunkte im Angebot. Bitte un-
 terstützen Sie dies, indem Sie Ihre Gäste
 darüber informieren.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschö-
 ne, friedvolle Vorweihnachtszeit
 Ihr Team der Hochschwarzwald Touris-
 mus GmbH, Tourist-Information Berg-
 welt Todtnau



Samstag, 17.12.2022

18.00 Uhr

**Todtnau – Katholische Kirche
Johannes-Chor mit Gospel-Chor Todtnau – Konzert – Licht im Advent**

Der Johanneschor mit der Gospelchor-Gruppe Todtnau laden unter der Leitung von Herbert Kaiser zum Konzert „Licht im Advent“ in die katholische Kirche in Todtnau (siehe auch Seite 9).

Sonntag, 18.12.2022

9.45 – 12.45 Uhr

Wanderparkplatz Hochkopf, Hochkopfstr. 1, 79682 Todtnau

Schneeschuhwanderung auf den Höhen der Bergwelten Todtnau und Todtnau
Freu dich auf eine Schneeschuhwanderung durch den glitzernden, knirschenden Schnee in einer traumhaft schönen Winterlandschaft und, soweit es das Wetter zulässt, mit atemberaubendem Panoramablick bis zu den Schweizer Alpen. Strecke: 3-4 km, 150 Höhenmeter Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: 10,00 € (ggf. zzgl. Leihgebühr/Schneeschuhe: 10,00 €, Leihgebühr/Wanderstöcke: 5,00 €)

Anmeldung erforderlich bis zum Freitag, den 16.12., 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder todtnau@hochschwarzwald.de

Sonntag, 18.12.2022

13.30 – 18.00 Uhr

Todtnau-Brandenburg – Hotel Obergefell – Wanderung mit Flammkuchengenuss

Lass dich zu einer wunderschönen Winterwanderung in unseren märchenhaften Winterwald „entführen“ und kehre mit roten Wangen und frischem Atem in die heimelige Weinstube des Hotel Obergefells zu leckerem Flammkuchen ein. Strecke: 8,5 km, 330 Höhenmeter Hm, Gehzeit: 3 Stunden, Kostenbeitrag: 19,00 € (inkl. 1 Flammkuchen und 1 Getränk nach Wahl)

Anmeldung erforderlich bis zum Freitag, den 16.12., 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder todtnau@hochschwarzwald.de

Sonntag, 18.12.2022

14.30 Uhr

Todtnau-Notschrei – Passhöhe, Nordic-Center Notschrei – Stadionführung in der Nordic-Arena

Am Notschrei in der Nordic-Arena einen Einblick hinter die Kulissen des Biathlons

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 24. Dez. 2022

Sports bekommen. Bei der Führung gibt es Informationen rund um den Sport am Notschrei, zur künstlichen Beschneigung und zum Schneepot sowie einen Einblick in den Schießstand und dessen Funktionsweise.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07602/920 149, E-Mail: schule@nordic-center-notschrei.de oder direkte Buchung unter: www.nordic-schule-notschrei.de

Mittwoch, 21.12.2022

10.00 – 12.30 Uhr

**Todtnau-Todtnau – Kurhaus
Raus mit Klaus: Winter auf dem Wald**

Freue dich auf eine spannende Tour durch die winterlichen Wälder rund um Todtnau. Unterwegs hat dein Wanderführer und ehemaliger SWR-Wandereporter Klaus Güler jede Menge spannender Geschichten zu erzählen. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 250 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: frei
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder todtnau@hochschwarzwald.de

Donnerstag, 22.12.2022

19.00 – 20.30 Uhr

**Todtnau-Todtnau – Kurhaus
Romantische Laternenwanderung**

Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternen Spaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnau und wandern anschließend durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder todtnau@hochschwarzwald.de

Freitag, 23.12.2022

10.00 – 13.00 Uhr

**Todtnau-Todtnau – Kurhaus
Schneeschuhwanderung Todtnau**

Ausgerüstet mit Schneeschuhen und Stöcken genießen wir auf den Höhen von Todtnau die winterliche Naturlandschaft. Sensible Lebensräume der Wildtiere werden gemieden, und bei passender Wetterlage können sich traumhafte Blicke bis zu den Schweizer Alpen öffnen. Strecke: 3-4 km, Höhenmeter: 150 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: 10,00

€ (ggf. zzgl. Leihgebühr/Schneeschuhe: 10,00 €, Leihgebühr/Wanderstöcke: 5,00€)

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder todtnau@hochschwarzwald.de

Freitag, 23.12.2022

ab 18.00 Uhr

**Todtnau-Geschwend – Gasthof „dasRößle“
Wintersonnwendfeier im Rößlegarten**

Mystisch, lauschig, geheimnisvoll, romantisch – feiere die Wintersonnwende im Garten des historischen Gasthofs „dasRößle“ und genieße diese magische Nacht.

Samstag, 24.12.2022

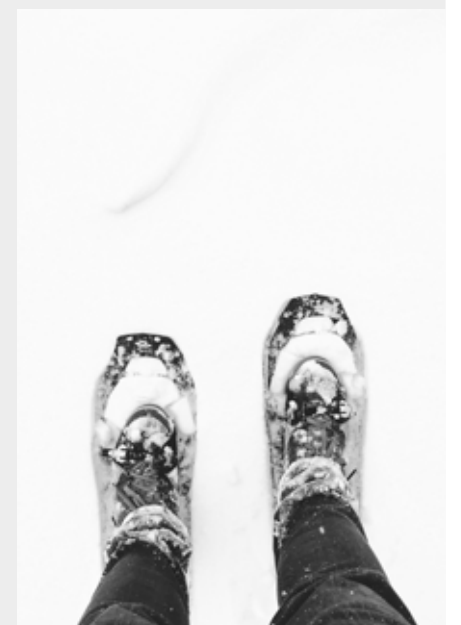
11.00 – 13.00 Uhr

**Todtnau-Todtnau – Wanderparkplatz Radschert oder abhängig von den Wetter-/Schnee-Verhältnissen
Busbahnhof Todtnau**

Wälderfuchs – mit Alpakas on Tour

Lust auf eine Wanderung mit tierisch cooler Begleitung? Gemeinsam mit den Alpakas werden wir eine spannende Wanderung erleben. Bitte trage wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk und bring, falls notwendig, lieber einen Rucksack statt einer Tasche mit und evtl. etwas zu essen und zu trinken. Für Kinder ab 5 Jahren, nur mit Eltern. Kinder dürfen erst ab 12 Jahren und nach Eignung allein Alpakas führen. Hunde können leider nicht mitgebracht werden, die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt. Strecke: ca. 2,5 km, Kostenbeitrag: frei

Anmeldung erforderlich bis zum vorangegangenen Werktag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder www.hochschwarzwald.de



Todtnauer Nachrichten

ABFALLWIRTSCHAFT LANDKREIS LÖRRACH

Leider kommt es durch ein Problem beim Ablauf der Verteilung des Abfallkalenders für 2023 zu Verzögerungen. Der Versand kann voraussichtlich erst nach den Weihnachtsfeiertagen starten und wird nach aktuellem Stand bis Mitte Januar dauern.

Alternativ besteht die Möglichkeit, sich den Abfallkalender unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/abfallkalender online herunterzuladen, die Terminerinnerung per E-Mail (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/terminerinnerung) oder die Abfall-App zu nutzen.

ABFALLWIRTSCHAFT LANDKREIS LÖRRACH

Folgende Anlagen bleiben wegen der Feiertage geschlossen:

Kreismülldeponie Scheinberg

24. – 31. Dez. 2022, 6. Januar 2023

Kompostanlage Bühler

24. – 31. Dez. 2022, 6. Januar 2023

Kompostanlage Lützelschwab

24. Dezember 2022 – 6. Januar 2023

Grünabfallannahmeplätze

24. – 31. Dez. 2022, 6. Januar 2023

Grünabfallannahmepplatz Hägelberg

24. – 31. Dez. 2022, 6. + 7. Januar 2023

Recyclinghöfe

24. – 26. Dez. + 31. Dez. 2022,

6. Januar 2023

Service-Center Abfallwirtschaft

24. – 31. Dez. 2022, 6. Januar 2023

Verteilung des Abfallkalenders 2023 verzögert sich

BürgerInnen, denen das nicht möglich ist, können sich gerne telefonisch bei der Abfallwirtschaft melden, um sich über Januartermine zu informieren. Wir bitten um Verständnis, dass wir im Sinne der Abfallvermeidung vorab keine Kalender auf individuelle Nachfrage verschicken können.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeit und bedanken uns für das Verständnis.

Schließungen wegen Weihnachten und Silvester

Als Energiesparmaßnahmen des Landratsamts Lörrach bleiben das Landratsamt sowie alle Außenstellen geschlossen. Reklamationen von nicht geleerten Abfallgefäßen werden im Rahmen einer Notbesetzung selbstverständlich bearbeitet. Reklamationen können über die Hotline (07621 410-1999) oder per E-Mail an abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de mitgeteilt werden.

Die Öffnungszeiten finden Sie auch online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/einrichtungen und in unserer Abfall-App (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/app).

Die Todtnauer Nachrichten zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe der Todtnauer Nachrichten in diesem Jahr – TN 51/52 – erscheint in der kommenden Woche am Freitag, den 23. Dezember 2022.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 13. Januar 2023. Die Zeiten für Anzeigenschluss und Redaktionsschluss sind jeweils unverändert.



Weihnachtsmarkt in Präg Richtigstellung

Im Bericht zur Ankündigung des 2. Weihnachtsmarktes im Gletscherkessel in der letzten Woche (TN 49, Seite 15) hatte sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Wir hatten mitgeteilt, dass die Präger Vereine den Weihnachtsmarkt ausrichten würden. Leider wurde dabei die Trachtenkapelle Präg nicht erwähnt. Die Trachtenkapelle hat die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes natürlich auch tatkräftig unterstützt – Ramona Lais, Schriftführerin Ski-Zunft Präg

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Dienststellen der Rentenversicherung nach Weihnachten geschlossen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass **vom 27. bis 30. Dezember 2022** alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen geschlossen bleiben. Auch Video- und telefonische Beratungen finden an diesen Tagen nicht statt.

Die Schließung ist ein Baustein der DRV Baden-Württemberg bei der Umsetzung des 5-Punkte-Plans der Landesregierung

„Baden-Württemberg rückt zusammen“ zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Besonders wirkungsvoll und damit „clever“ sind dabei mehrtägige Zeitspannen, um beispielsweise Heizungsanlagen komplett runterfahren zu können und somit zusätzlich Energie einzusparen. Ab dem 2. Januar 2023 sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

TREFFPUNKT TODTNAU gemeinsam. stark.

Treffpunkt Todtnau e. V. Morgen langer Einkaufssamstag

Fehlt Ihnen noch das letzte passende Weihnachtsgeschenk? Wir haben die Lösung: Die Einzelhandelsgeschäfte des Treffpunkt Todtnau haben am Samstag, den 17. Dezember 2022 bis 16.00 Uhr geöffnet, sodass sich für Sie noch die perfekte Möglichkeit bietet, in aller Ruhe ein Weihnachtsschnäppchen zu ergattern. Treffpunkt Todtnau e.V.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental**Nikolaustag – Expedition durch unseren Kosmos & Freiburger Weihnachtsmarkt**

Am Dienstag, den 6. Dezember 2022 starteten die SchülerInnen der Stufe 6 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental mit ihren Lernbegleitern Herr Steinebrunner, Herr Welz, Frau Renz und Frau Födisch-Kuhn zu einer Tour nach Freiburg im Breisgau.

Ziel der gemeinsamen Exkursion war das Planetarium, in welchem eine Multimediavorstellung zum Thema „Von der Erde zu den Sternen, eine Reise durch unseren Kosmos“ auf die SchülerInnen wartete. Mithilfe aufwendiger Simulationstechnik gingen die Mädchen und

Jungen auf eine phantastische Reise durch den Kosmos, bei der sie atemberaubende Bilder von der Sonne, dem Mond und der Milchstraße zu sehen bekamen. Darüber hinaus lernten sie einige Sternbilder, Sternhaufen, Gasnebel und andere Galaxien kennen und besuchten auch den Planeten Mars. Dort gingen sie beispielsweise der Frage nach, ob ein Leben auf dem Roten Planeten möglich sei. Anschließend tauchten sie in die Wolkenwirbel des Riesenplaneten Jupiter ein und durchdrangen die eindrucksvollen Ringe des Planeten Sa-

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



turn. Nach dieser spektakulären Reise stand mit einem kleinen Bummel auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt ein weiteres Highlight für die SchülerInnen an. In kleinen Gruppen besuchten sie die vielen geschmückten Marktstände und so manches Weihnachtsgeschenk wurde noch erstanden. Am Nachmittag traten alle mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an und ein besonderer Nikolaustag ging schließlich zu Ende.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Gemeinsame Sammelaktion – Unterstützung für Tafelladen in Schönau

Auch in diesem Jahr organisierten die SchülerInnen der Buchenbrand-Grundschule und der GMS Oberes Wiesental (Standort Schönau) ihre alljährliche Sammelaktion zugunsten des Tafelladens in Schönau.

Um anderen Menschen in der Adventszeit etwas Gutes zu tun, brachten die Mädchen und Jungen in den vergangenen zwei Wochen zahlreiche Tüten mit haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Zucker, Salz, Milch, Reis, Nudeln, Kekse und auch Schokolade zur Schule mit und erfreuten sich an der rasch anwachsenden Menge an Nahrungsmitteln. Das Ergebnis dieser Sammelaktion erfüllte schließlich alle Beteiligten mit Stolz und Freude, denn es konnten insgesamt 172 kg Lebensmittel an den Gemeindefreierenten der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental, Markus Oehler, übergeben werden.

Mit diesem Engagement zeigten die SchülerInnen, dass auch sie in der Lage

sind, sich für ärmere Mitmenschen einzusetzen und dass gemeinsam etwas Gutes zu tun gerade in der Weihnachtszeit besonders bedeutsam ist.

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Bürstenmuseum

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Das Bürstenmuseum und die Dauerwelenausstellung sind jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet am

• 28. Dezember 2022

• 4. Januar 2023

Museums-Guide ist an diesen beiden Tagen Ralf Andreas Thoma. Am 25. Dezember 2022 und am 1. Januar 2023 haben wir geschlossen. Wir wünschen allen frohe Festtage!

VHS Oberes Wiesental

Neue Kurse im Januar!



Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? In Schönau-Todtnau unter vhs-ow@todtnau.de können Sie einen Kurs per Gutschein als Weihnachtsgeschenk erhalten. Fragen Sie per E-Mail gerne nach!

Todtnau

3.01.104. Achtsam Schwanger – Entspannungskurs für Schwangere

5 x dienstags ab 10. Januar 2023

10.00 – 11.00 Uhr im Haus des Gastes, Zimmer 2, Dozentin: Lisa Lämmle, Gebühr: 26,00 € bei 10 Teilnehmerinnen

In diesem Entspannungskurs darfst du die Schwangerschaft und die Vorfreude auf dein Baby richtig genießen. Du wendest dich dir und deinem Baby liebevoll zu und lernst in kleinen Yoga-Übungs-

reihen dein Körperbewusstsein und deine Mobilität zu verbessern. In verschiedenen Meditationen, Achtsamkeits- & Atemübungen lernst du, dich zu entspannen und zu öffnen. Diese Entspannungsübungen verbessern das allgemeine Wohlbefinden sowie die Körperwahrnehmung und können dir helfen dich mental auf die Zeit der Geburt vorzubereiten. „Erlebe eine schöne und bewusste Schwangerschaft, gönne dir Zeit für Dich und dein Baby.“

Bitte bequeme Kleidung, Socken, Matte, warme Decke und ein kleines Kissen mitbringen.

Info & Anmeldung Todtnau und Schönau Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4

79669 Zell i. W. – Tel.: 07625/133-150

oder 133-140 – Fax: 07625/133-9-150

Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, E-Mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Forstbezirk Todtnau

6.000 Bäume für Hausen im Wiesental, Todtnau und Rheinfelden

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und Stiftung Umwelt und Natur der Sparda-Bank Baden-Württemberg pflanzen 60.000 Bäume im Bundesland, über 6.000 davon in den Kommunalwäldern von Hausen im Wiesental, Todtnau und Rheinfelden

Im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements lässt die Stiftung Umwelt und Natur der Sparda-Bank Baden-Württemberg, mit Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW), Bäume in Baden-Württemberg pflanzen. Seit 2018 waren es über 100.000 Bäume, die über den Gewinnsparsparverein der Sparda-Bank finanziert wurden. In diesem Jahr kommen weitere 60.000 Setzlinge hinzu.

Am zurückliegenden Dienstag wurde die Pflanzung von 6.000 Bäumen in den drei Kommunalwäldern im Kreis Lör-

rach vollendet. Martin Bühler, Bürgermeister in Hausen im Wiesental, Kristin Schippmann, Bürgermeisterin von Rheinfelden sowie Sabine Steinebrunner, Bürgermeister-Stellvertreterin der Stadt Todtnau, waren gekommen, um gemeinsam mit der stellvertretenden SDW-Landesgeschäftsführerin Miriam Elliger das Sponsorschild am „Sparda-Wald“ anzubringen. „Ich finde das eine ganz hervorragende Sache, so hat man als Gewinnsparer gleich mehrfach was davon: die Aussicht auf einen Gewinn, eine Sparanlage und die Gewissheit, etwas Gutes für die Zukunft getan zu haben“, so Elliger.

Auch Evelyn Henning, Leiterin der Sparda-Bank Filiale Lörrach, ist begeistert von der Aktion. „Als Genossenschaftsbank wollen wir in der Region Verantwortung übernehmen und ein

fairer und sympathischer Partner sein. Dabei liegt uns das Thema Nachhaltigkeit besonders am Herzen“, betont Henning. „Auch für uns ist die Pflanzung von doppelter Sinnhaftigkeit: Wir kommen unserem Stiftungsauftrag nach, in Gemeinwohl zu investieren und leisten gleichzeitig einen sinnvollen Beitrag zum Klimaschutz.“

Für 2022 ist die Pflanzung von weiteren 54.000 Bäumen größtenteils abgeschlossen. Dabei wird das Finanzinstitut von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) unterstützt. Weitere Waldstücke, die einen „Sparda-Wald“ bekommen haben, liegen in den Landkreisen Freudenstadt, Heilbronn, Biberach, Göppingen und Waldshut-Tiengen sowie in Tübingen, Calw und im Enzkreis.



v.l.n.r.: Evelyn Hennig (Leiterin Sparda-Bank Filiale Lörrach), Sven-Hendrik Wunsch (Revierleiter Maulburg), Martin Bühler (Bürgermeister der Gemeinde Hausen im Wiesental), Kristin Schippmann (Bürgermeisterin der Stadt Rheinfelden), Bernhard Schirmer (Forstbezirksleiter Kandern), Sabine Steinebrunner (Bürgermeister-Stellvertreterin der Stadt Todtnau)

Todtnauer Nachrichten

Altenheimnachrichten

Wir blicken zurück und voraus – Besucher herzlich willkommen

Das Jahr ist fast vergangen, und es ist wieder viel passiert bei uns im Pflegeheim. Der Umbau ist noch im vollen Gange, und so langsam kann man erkennen, wie das Heim einmal aussehen wird. Bis es soweit ist, wird es vermutlich bis Ende 2023 dauern.

Das Thema Corona beschäftigt uns noch immer, und wir müssen noch viele Dinge beachten und die verschiedenen Maßnahmen mittragen. Trotz allem können unsere Bewohner besucht werden und freuen sich auch über jeden Besuch. Für diesen Besuch ist es zurzeit noch notwendig, dass ein negativer Schnelltest vorliegt und dass eine FFP2-Maske getragen wird. Den Test können sie bei uns am Montag, Mittwoch und Freitag

in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr machen lassen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die uns immer wieder Bewohner zurück bringen, die auf Grund ihrer dementiellen Entwicklung nicht mehr in der Lage sind, den Weg nach Hause in das Pflegeheim zu finden.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die uns das Jahr durch auf die vielfältigste Art und Weise geholfen haben. Seien es die Frauen, die jeden Freitag helfen, die Bewohner, die es wünschen zum Gottesdienst in die Kapelle zu begleiten oder seien es die Musiker und Sänger der verschiedenen Vereine und Bands,



die unseren Bewohnern im vergangenen Jahr mit ihrem Auftritt eine große Freude bereitet haben.

Sehr froh und dankbar sind wir, dass wir den Förderverein an unserer Seite haben, der uns auf mancherlei Art und Weise unterstützt. Nicht nur für die Bewohner, sondern auch für die Mitarbeiter wird vieles ermöglicht. Neue Mitglieder im Förderverein sind im Übrigen herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr 2023!

Kirchliche Sozialstation Oberes Wiesental gGmbH

SeniorInnen in der Tagespflege backen Weihnachtsplätzchen

Das „Jubiläumsjahr“ der Kirchlichen Sozialstation Oberes Wiesental gGmbH neigt sich dem Ende. Neben einigen besonderen Anlässen war es geprägt durch große Herausforderungen: Krieg in der Ukraine, anhaltende Corona-Pandemie und Folgen des Klimawandels sind nur einige Schlagworte. Dennoch galt und gilt es, unsere tägliche Arbeit, die Sorge für kranke und alte Menschen im Oberen Wiesental, zu bewältigen.

Nicht nur bei den Hausbesuchen, sondern auch in der Tagespflege. Dieser Tage gab es hier einmal mehr tolle Gemeinschaftsaktionen. Nachdem das Backen der Kreppimänner am Nikolaustag den Gästen so viel Freude gemacht hatte, wurden in der darauffolgenden Woche leckere Weihnachtsplätzchen hergestellt. Jeder Gast bekam individuelle Hilfestellung, sodass alle mitmachen konnten und sich niemand ausgeschlossen fühlte. Alle hatten viel Freude an der Aktion, und ein herrlicher Duft durchströmte die ganze Tagespflege. Ein reger Austausch über die Sorten, welche man früher gebacken hat und wie es damals war, kam zustande, und alle, Gäste wie BetreuerInnen, hatten viel Spaß! Auf der Website www.sozialstation-oberes-wiesental erfahren Sie bei Interesse gerne mehr über die Angebote der Sozialstation, die sich an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern, Gönnern und Spendern für die Unterstützung bedankt.



Der IOW informiert



Neues vom IOW: SUNSTAR Interbros – Habitats- und Biotop-Pflege 1.000 Bäume von Interbros für das Forstamt Todtnau

Die SUNSTAR Interbros unterstützt, viele kommunale Aktionsbündnisse. Durch die Unterstützung ausgewählter Programme in allen Teilen der Welt erfüllt auch die SUNSTAR Group ihre soziale, umwelt- und klimapolitische Verantwortung. Als erstes Unternehmen in der Region geht nun SUNSTAR Interbros zusätzlich den direkten Weg zur finanziellen Unterstützung von dringend notwendigen Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen im Forst in unserer Region Oberes Wiesental.

Mit einer direkten Geldspende von 2.500 Euro unterstützt SUNSTAR Interbros nun das Forstamt Todtnau (Foto: Scheckübergabe). Mit der finanziellen Zuwendung ist es möglich, 1.000 Bäume auf einer großen Schadfläche am Schweinebuck (Präger Gletscherkessel) zu finanzieren. Es handelt sich dabei um 200 Europäische Lärchen, 100 Kirschen, 300 Spitzahorne und 400 Waldkiefern. Mit dieser bunten Mischung aus Laub- und Nadelhölzern soll ein Teil der Schadfläche klimastabil gemacht werden. Insgesamt weist die Schadfläche 19 ha Fläche auf, wovon ein Großteil bereits in den vergangenen Jahren sukzessive wiederbewaldet wurde. Mithilfe der SUNSTAR Interbros Unterstützung können ca. 0,5 ha wiederbewaldet werden.

Welche Probleme gibt es im Wald aktuell und warum ist diese Maßnahme wichtig und notwendig – Bei der besagten Fläche handelt es sich um Bodenschutzwald, der vor Erosion, Lawinen, Steinschlägen, etc. schützt. Entsprechend muss hier so schnell wie möglich wieder Wald entstehen, um diese schützenden Funktionen gewährleisten zu können. Darüber hinaus verschlechtert sich der Boden ohne den schützenden Kronenschutz des Waldes. Ohne einen schützenden Bewuchs wird durch Sonneneinstrahlung und Niederschlag wertvoller Humus abgebaut bzw. weggeschwemmt. Je länger eine Wiederbewaldung dauert, umso schwieriger wird diese durchzunehmend schlechtere Bodenverhältnisse. Die schützende Funktion des Waldes wird wieder hergestellt. Darüber hinaus profitiert die Bevölkerung durch die CO₂-Bindung bzw. Sauerstoffproduktion durch das Holzwachstum sowie die vielfältigen anderen Funktionen des Waldes (Wasserreinigung, Luftreinhaltung, Bereitstellung des umweltfreundlichen und

nachwachsenden Rohstoffs Holz usw.).
Der Stadtwald Todtnau – Er umfasst rund 4.873 ha forstliche Betriebsfläche. Im Landkreis Lörrach handelt es sich um den größten kommunalen Waldbesitzer. In Baden-Württemberg gehört der Stadtwald ebenfalls zu den größten Kommunalwäldern, neben beispielsweise dem Stadtwald Villingen-Schwenningen und dem Stadtwald Freiburg. Die Baumartenanteile liegen bei 49 % Fichte, 33 % Buche, 4 % Bergahorn, 4 % Douglasie, 3 % Tanne, 2 % Vogelbeere und 5 % sonstigen Laub- und Nadelhölzern (z. B. Esche, Kirsche, Kiefer etc.).

Welche Baumarten wären für den Stadtwald besser geschaffen als die jetzigen – Mit vielen Baumarten kann man auch im Klimawandel weiterarbeiten. Selbst die Fichte wird, wenn auch in deutlich geringerem Anteil, weiterhin im Stadtwald vorkommen können. Wünschenswert wären größere Anteile der Tanne und Douglasie zu Lasten der Fichte sowie die Beibehaltung eines gemischten Laubholzanteils aus Buche und Ahornarten. Zusätzlich gut geeignete Laubbaumarten wären in Zukunft z. B. die Eiche und der Spitzahorn. Um den Nadelholzanteil auf möglichst viele Baumarten zu verteilen und damit auch das Risiko zu streuen, sind zusätzlich zu Tanne und Douglasie kleinere Anteile von Europäischer Lärche und Waldkiefer sinnvoll.

Wo liegen die aktuellen und zukünftigen Probleme – Durch die massiven Trocken- und Hitzejahre 2018 bis 2020 sowie das Jahr 2022 sind zahlreiche Schadflächen aufgrund von Borkenkäferbefall

entstanden. Zusätzlich hat im Jahr 2020 Sturm „Sabine“ für Schäden im Stadtwald gesorgt. Es entstanden ca. 90 ha Schadflächen. Da nicht auf allen Flächen durch natürliche Verjüngung bereits Baumsammlinge vorhanden waren, muss hier aktiv durch Pflanzung nachgeholfen werden. Da viele Bereiche (aufgrund der Topografie) Bodenschutzwald sind (also Wald, der vor Erosion, Lawinen, Steinschlägen etc. schützt) ist hier der Handlungsbedarf sehr hoch. Darüber hinaus stellt der Klimawandel die Waldbewirtschaftung vor Herausforderungen. Durch gezielte Pflegeeingriffe zur Gesunderhaltung der Bäume und zur Sicherung der Baumartenvielfalt kann hier Abhilfe geschaffen werden. Dies ist allerdings arbeits- und kostenintensiv.

Welche Maßnahmen sind dringend notwendig – Eine Pflanzung von klimastabilen Baumarten zur Wiederbewaldung der Flächen sowie eine angepasste Bejagung, um den Verbiss an Jungpflanzen zu reduzieren und die natürliche Verjüngung zu unterstützen. Werden die jungen Bäume „befressen“, wird ihr Wachstum stark gehemmt bzw. es kommt sogar bis zum Absterben oder Totalfraß der Bäume. Darüber hinaus müssen die Bestände gezielt gepflegt werden, um eine möglichst große Baumartenmischung und Bäume mit großen Kronen und Wurzeln zu erhalten.

www.sunstarinterbros.com

www.i-o-w.org

SUNSTAR
Interbros GmbH



Todtnauer Nachrichten

Energieversorgung Oberes Wiesental Führungswechsel – Johannes Heitzler ab Februar 2023 neuer Geschäftsführer

Der Aufsichtsrat hat Johannes Heitzler zum neuen Geschäftsführer der e|ow bestellt, er folgt damit Sebastian Giesel, der auf eigenen Wunsch das Unternehmen zum 31. März 2023 verlassen wird.

Johannes Heitzler ist ein ausgewiesener Energiefachmann und seit vielen Jahren in der Energiebranche in verschiedenen Positionen tätig: Der gebürtige Oberrieder hat nach seiner Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik ein Studium der Elektrotechnik abgeschlossen. Zuletzt verantwortete Johannes Heitzler das umfangreiche Kabel- und Freileitungsnetz der badenova-Tochter bnNETZE in Freiburg. Dort war er für ein Team von insgesamt 15 Mitarbeitern verantwortlich.

Johannes Heitzler bedankt sich beim Aufsichtsrat für das Vertrauen und freut sich auf die neue Herausforderung in turbulenten Zeiten. Er sieht die große Stärke der e|ow in der regionalen Verankerung und der daraus resultierenden starken Identifikation der Bürgerinnen und Bürger. Daher gilt auch weiterhin, neben der Versorgungssicherheit

die Nachhaltigkeit sowie die regionale Wertschöpfung weiter zu stärken bzw. auszubauen: „Die aktuell geopolitischen Ereignisse haben auch Auswirkungen auf unsere Stadtwerke.“

Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Andreas Wießner zeigt sich erleichtert und zufrieden, mit dem 41-jährigen Johannes Heitzler einen motivierten und engagierten Nachfolger mit einer knapp 20-jährigen Erfahrungen in der Energieversorgung und zudem einen in der Region verwurzelten Fachmann gefunden zu haben. Er dankt Sebastian Giesel für dessen unermüdlichen Einsatz für die e|ow und wünscht ihm alles Gute für seine weitere berufliche Laufbahn.

Sebastian Giesel hatte die Geschäftsführung der e|ow 2018 übernommen. In diesen fünf Jahren lag der Fokus überwiegend auf dem erfolgreichen Ausbau des überregionalen Vertriebes im Geschäftskundenbereich. Dem Wirtschaftswissenschaftler war dabei besonders wichtig, dass die e|ow alle Kunden mit 100% Ökostrom aus Wasserkraft beliefert. Die Mannschaft stemmte unter der Führung

von Sebastian Giesel hohe Investitionen in den Ausbau des Nahwärmenetzes sowie in zukunftsweisende Erweiterungen in den Verteilnetzen für Strom und Gas, um eine hohe Versorgungssicherheit auf Todtnauer Gemarkung sicherzustellen. Die verbleibende Zeit bis Ende März 2023 nutzt Sebastian Giesel, um seinen Nachfolger einzuarbeiten und die Geschäftsführung geordnet zu übergeben. Der Energieversorgung wird Sebastian Giesel treu bleiben und an anderer Stelle als Geschäftsführer eines regionalen Versorgungsunternehmens seine beruflich erfolgreiche Laufbahn fortsetzen.

Die Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH ist eine Mehrheitsbeteiligung der Stadt Todtnau (52 Prozent). Weitere Eigentümer sind Energiedienst Rheinfelden und Badenova mit jeweils 24 Prozent Anteilen. Neben der Energieversorgung mit Strom, Gas und Wärme ist das 1988 gegründete Unternehmen auch für die Wasserversorgung der Stadt verantwortlich. Vorläufer der Energieversorgung Oberes Wiesental waren die Stadtwerke Todtnau.



v.l.n.r.: Johannes Heitzler, zukünftiger Geschäftsführer, Todtnaus Bürgermeister Andreas Wießner, Sebastian Giesel

Todtnauer Nachrichten

Montfort-Realschule Zell i. Wiesental

Julia Montesu ist Vorlese-Meisterin der Sechstklässler

Auch in diesem Schuljahr fand an der Montfort Realschule in allen 6. Klassen der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels statt. Seit 1959 nehmen Schulen an diesem, von dem berühm-

ten Autor Erich Kästner begründeten Wettbewerb teil. Diese Leseförderaktion möchte Kinder dazu ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern



v.l.n.r.: Deutschlehrerin Sandra Hauser, Lynn Schöne (6a), Julia Montesu (6c), Elias Waßmer (6b), Schulleiter Norbert Asal

Montfort-Realschule Zell i. Wiesental

„Erste Hilfe“ im Unterricht – Schulsanitäter bilden Schüler aus

Gerade im AES-Unterricht (Schulfach Alltagskultur, Ernährung & Soziales) kann es in der Küche schnell mal zu kleineren, aber auch größeren Verletzungen kommen. Was dann zu tun ist, lernen die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrkräften in der Unterrichtseinheit „Erste Hilfe“. An der Montfort-Realschule Zell versucht man, neue Wege zu gehen und greift auf vorhandene Spezialisten zurück. Schließlich werden jedes Jahr an der MORZ engagierte Schülerinnen und Schüler zu Schulsanitätern ausgebildet, die dann im Ernstfall zuverlässig ihr Wissen anwenden.

Und so bereitete eine Gruppe von Schulsanitätern in der vergangenen Woche die AES-Schüler der Klasse 8G auf den Ernstfall vor. Wie verarzte ich eine Schnittwunde? Wie lege ich einen Druckverband an? Und was mache ich überhaupt, wenn jemand bewusstlos werden sollte? All das wurde den Schü-

lerinnen und Schülern in Übungen gezeigt, und sie konnten im Anschluss selbst üben (Szenenfoto). Ebenso lernen sie, was in einem Erste-Hilfe-Koffer sein sollte und wie eine Rettungskette

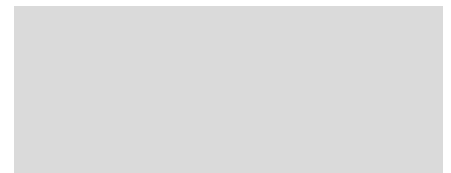


MONTFORT-REALSCHULE ZELL I.W.

vorzulesen. Vor dem Wettbewerb an der Montfort-Realschule in Zell widmete sich der Deutschunterricht in den 6. Klassen ausgiebig den Themen „Lesen“ und „Vorlesen“ mit all ihren Facetten. Dabei ermittelte jede Klasse ihren besten Leser oder ihre beste Leserin.

Die Klassensiegerinnen und -sieger traten vergangene Woche gegeneinander an, um einen Schulsieger zu küren. Die Teilnehmer mussten zuerst einen vorbereiteten Text aus einem Buch ihrer Wahl vorlesen und im Anschluss daran einen ihnen unbekannten Text. Lynn Schöne (6a) las einen Abschnitt aus dem Buch „Die schlimmste Klasse der Welt“, Elias Waßmer (6b) wählte einen Abschnitt aus „die drei ???“, und Julia Montesu (6c) entschied sich für das Buch „Tintenherz“.

Die Jury – bestehend aus Schulleiter Norbert Asal, der Fachschaftsleitung Deutsch Timo Weber, der Deutschlehrerin Sandra Hauser und den weiteren Klassenleitungen Hannah Thoma und Tinh Ngo – kürten Julia Montesu zur Schulsiegerin und wünschen ihr beim Regionalentscheid im Februar viel Erfolg.



abläuft. In Zukunft können die Schülerinnen und Schüler auf dieses Wissen zurückgreifen. Es zeigt sich wieder einmal, was für eine Bereicherung die Schulsanitäter für die MORZ sind.



Todtnauer Nachrichten

Asal GmbH

Weihnachtsfeier – 100 Jahre Einsatz und Kompetenz

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Bauunternehmens Asal GmbH brachte die Geschäftsleitung mit der Belegschaft auf das Gelände der Ganter Brauerei in Freiburg. Nach Besichtigung der Brauerei ging es anschließend im historischen Kesselhaus zum kulinarischen Teil über. Geschäftsführer Ralf Asal nutzte die Gelegenheit und bedankte sich, auch stellvertretend für Frank Asal, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Einsatz im zurückliegenden Jahr. Hinsichtlich der Corona-Pandemie, des

Kriegs in der Ukraine und der damit verbundenen explodierenden Energiekosten sowie der Materialknappheit kann man dennoch auf ein gutes Geschäftsjahr ohne große Einschränkungen zurückblicken. Der Mitarbeiterstand ist gewachsen. Insgesamt 50 Beschäftigte zählt das Unternehmen und bildet derzeit drei Lehrlinge aus. Der Blick ins neue Jahr ist aufgrund eines guten Auftragspolsters optimistisch. Besonderer Dank galt den geehrten Mitarbeitern. So konnten Werkstattmeister



Sebastian Muschelknautz für 10 Jahre, Hubert Straub, Kranführer im Bereich Hochbau, für 20 Jahre sowie Jürgen Pfefferle, ebenfalls Kranführer im Bereich Hochbau, für bereits 25 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet werden. Klaus Schmidt, Vorarbeiter im Bereich Tiefbau, wird für 45 Jahre Treue zur Firma ausgezeichnet. Bei Grill & Chill und dem einen oder anderen frisch gezapften Bier im Anschluss gab es Raum für gute Gespräche und geselliges Beisammensein.

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 17.12.2022	10:00 Uhr	HG Müllheim/Neuenburg	E-Jugend	Sporthalle 2, Müllheim
Sa., 17.12.2022	10:40 Uhr	HG Müllheim/Neuenburg 2	E-Jugend	Sporthalle 2, Müllheim
Sa., 17.12.2022	14:30 Uhr	SG HSG Freiburg/SF Eintracht Freiburg	B-Jugend männlich	Wentzingerhalle
Sa., 17.12.2022	15:00 Uhr	HSV Schopfheim 2	Herren II	Friedrich-Ebert-Sporthalle
Sa., 17.12.2022	20:00 Uhr	TV Herbolzheim 2	Herren I	Breisgauhalle

Jugendmannschaften

Gelungene TVT Jugend-Weihnachtsfeier

Erstmals seit Jahren traf sich am letzten Freitag wieder der gesamte Handball-Nachwuchs des TV Todtnau samt Familien, Freunden und natürlich Trainern zur Handball-Jugendweihnachtsfeier in der kleinen Turnhalle in Todtnau.

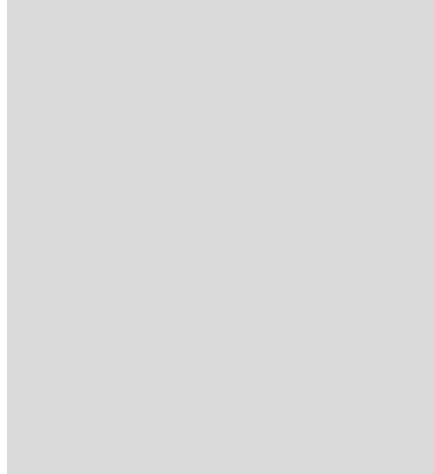
Nach der Begrüßung durch Handballabteilungsleiter Michael Sättele gaben zwei unserer Nachwuchshandballerinnen ein Flötenkonzert zum Besten. Danach stimmte man gemeinsam das „Nikolauslied“ an. Um die Kinder nicht länger auf die Folter zu spannen, kam direkt im Anschluss der Weihnachtsmann mit seinem Knecht Ruprecht und beschenkte jede

Mannschaft von den Bambinis bis zu unserer B-Jugend mit einem Schoko-Nikolaus und einem TVT-Handtuch. Doch vor der Geschenkübergabe gab es für jedes Team ein paar Worte vom Nikolaus, meist natürlich lobend, durchaus aber auch mit der einen oder anderen Anregung, sich noch zu bessern. Reich beschenkt, glücklich und zufrieden konnten wir uns dann am Abend von unseren Handball-Kindern und ihren Familien verabschieden und freuen uns schon jetzt, im neuen Jahr mit ihnen wieder durchstarten zu können.



Handball-Minis**Mini-Spielfest in Weil am Rhein**

Unsere Handball-Minis waren am vergangenen Sonntag auch beim Mini-Spielfest des ESV Weil am Rhein vertreten. Die Mädels hatten viel Spaß und konnten einige tolle Präsente mit nach Hause nehmen.

**Damen Kreisliga Süd****Spielbericht – Todtnau bezwingt Müllheim im Duell der Aufstiegsaspiranten!**

VC Müllheim - TV Todtnau

0:3 / 48:75 (15:25 ; 20:25 ; 13:25)

TV Todtnau - TV Bad Säckingen III

3:0 / 75:0 (25:0 ; 25:0 ; 25:0)

Am Samstag, den 10. Dezember 2022 reisten die Volleyball Damen des TV Todtnau zum Aufstiegsgipfel nach Müllheim, um sich mit dem VC Müllheim und dem TV Bad Säckingen III zu messen. Bereits im Vorfeld gab der TV Bad Säckingen III bekannt, dass aufgrund von Krankheitsausfällen keine Mannschaft zum Spieltag gestellt werden könne. Daher wurden das Spiel kampflos mit 3:0 für den TV Todtnau gewertet. Im damit einzigen Spiel des Tages begann das Team des TVT in ungewohnter Formation, da auch wir diverse Ausfälle kompensieren mussten. Dennoch zeigten die Todtnauerinnen im ersten Satz, nur in der Anfangsphase, einige wenige abstimmungstechnische Probleme, die das Team aber schnell in den Griff bekam.

Durch ein gutes Stellungsspiel und druckvolle Angriffe stellten die TVT

Volleyballerinnen ihre Gegnerinnen vor immer größere Probleme, sodass diese nur bedingt zum Spielaufbau kamen. Hierdurch gelang es dem TVT, sich immer weiter abzusetzen und den ersten Satzgewinn einzufahren.

Im zweiten Satz häufte sich bereits zu Beginn die Fehlerquote im Team der Todtnauerinnen, sodass der VC Müllheim Punkt um Punkt davonzog, ohne sich diese selbst erspielen zu müssen.

Durch eine mentale Höchstleistung gelang es aber den TVT-Volleyballerinnen, sich im Spielverlauf wieder zu steigern und die Gegnerinnen abzufangen. In der entscheidenden Endphase des Satzes übernahm das Team die Führung, trotz der vehementen Angriffsbemühungen der Müllheimerinnen, und verteidigte die Führung erfolgreich zum Satzgewinn.

Den dritten Satz dominierten die Todtnauerinnen wieder deutlich durch ein starkes Aufschlagspiel, sehenswerte Angriffe am Netz und durch pfeilschnelle Rückraumangriffe. Durch diese variable Spielweise ließen unsere Volleyballerin-



nen den nun konsternierten Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance. Somit ging auch der dritte Satz und damit der Spielgewinn an die Damen des TV Todtnau.

Mit diesem Sieg setzt sich die TVT Volleyball-Damenmannschaft von den härtesten Verfolgern ab und überwindet auf dem zweiten Tabellenplatz mit nur drei Punkten Rückstand zum Tabellen-ersten.

Da dies unser letzter Vorrundenspieltag für dieses Jahr gewesen ist, möchten sich sowohl die Volleyballabteilung als auch das Damen-Team bei seinen Fans, Gönnern und vor allem bei seinen tatkräftigen Helfern herzlich bedanken, die für unsere Heimspieltage „das Salz in der Suppe“ sind!

Wir sehen uns wieder zum Rückrundenstart in der Silberberghalle am Samstag, den 4. Februar 2023.

Für den TV Todtnau am Netz:

Ernesa Medovic, Anna Reith, Ingelotte Duin, Anastasiia Kraskovska, Alessia D'Antoni, Luisa Lott, Giovanna Ferrante.

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Ski-Zunft Präg e. V. Trainingswochenende im Kaunertal

Am vergangenen Wochenende besuchten wir gemeinsam mit unseren Rennläuferinnen und Rennläufern den Gletscher im Kaunertal. Mit insgesamt neun Kindern, vier Trainern und zwei Eltern teilen starteten wir mit zwei Bussen am Donnerstagnachmittag die Fahrt. Nach der Ankunft ließen wir den Abend beim gemeinsamen Abendessen ausklingen und gingen dann früh ins Bett.

Am nächsten Morgen startete das Training bereits um kurz nach 9.00 Uhr am Gletscher. Die Kinder durften sich erst einmal einfahren, nach der langen Saisonpause. Danach folgte etwas Techniktraining. Nach gemeinsamen Mittagessen endete der erste Skitag um 16.00

Uhr. Am Abend besuchten wir gemeinsam das Hallenbad, wo die Kinder noch ihre letzten Kräfte austoben konnten.

Am Samstagmorgen ging es wieder früh aus den Federn, unsere Trainer steckten den ersten Lauf der Saison, wo die Kinder den ganzen Vormittag trainierten. Nach dem Mittagessen trainierten wir noch etwas Freihang und beendeten den Tag um 15.30 Uhr.

Im Kaunertal war an diesem Wochenende gerade noch ein kleiner Weihnachtsmarkt, den wir alle zusammen am Abend noch besuchten. Für die Kinder gab es eine Runde Kinderpunsch und für die Erwachsenen eine Runde Glühwein.



SKI ALPIN

Am Sonntagmorgen startete der letzte Skitag, den wir bis zum frühen Nachmittag ausnutzten, bevor wir die Heimreise antraten.

Leider hatten wir an diesen Tagen nicht so viel Glück mit dem Wetter, dennoch hatten wir top Pistenverhältnisse und konnten alle Tage super nutzen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal beim Skiclub Todtnau für den Bus bedanken und bei unseren Trainern, besonders Dirk Hablitzel und Pierre Lais, für die tolle Organisation.

Alle Kinder hatten sehr viel Spaß an diesen Tagen und freuen sich schon auf die Ausfahrt im kommenden Jahr.



Jugendmannschaften

Futsal-Hallenturniere starten am Sonntag

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause freuen sich der SV Todtnau und der SVT-Förderverein, endlich wieder die traditionellen Hallenturniere für Jugendmannschaften durchführen zu können. Der erste Turniertag ist an diesem **Sonntag, den 18. Dezember 2022** mit den **B-Junioren**. Start des Turniers mit insgesamt zehn Mannschaften ist **um 9.30 Uhr**. Danach geht es weiter **um 15.30 Uhr** mit sechs **A-Juniorenmannschaften**.



FUSSBALL

ten. Der SVT freut sich auf zahlreiche Besucher, die im Foyer der Silberbergschule bewirtet werden. Neben Würstchen und belegten Brötchen gibt es auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet, sodass sich der Besuch in jedem Fall auch für Nichtfußballbegeisterte lohnt.

Weiter geht es dann am **7./8. Januar 2023** mit den Turnieren für die **jüngeren Jahrgänge**.